



öffentliche Sitzungsvorlage

Ausschuss für Kultur und Stadttheater am 18.06.2024

Amt: 17 Kulturamt
Verantwortlich: Martin Fink, Leiter Amt 17
Vorlagennummer: 2024/17/407

TOP 2

Marstall; Künftige Nutzung; Beschluss

Sachverhalt:

- a) Die Museumsleitung präsentiert die anstehende Zwischennutzung des Marstall-Erdgeschosses für die Depotumzüge.
Im Sonderausstellungsraum des EG werden in 2024 Sammlungsgüter behandelt, um anschließend ins neue Depot überführt zu werden.
- b) Die Kulturbeauftragte des Stadtrats und Stadträtin der Fraktion Freie Wähler stellte am 11.6. einen Antrag zur künftigen Nutzung des Marstalls als Ausstellungsort.
Ab Herbst 2025 soll die Ausstellung „Rom lebt“ des Reiss-Engelhorn-Museums im Marstall gezeigt werden. Weiterhin soll die Verwaltung Maßnahmen entwickeln, eine künftige regelmäßige Nutzung des EG Marstall als Ausstellungsraum zu gewährleisten.
- c) Das Amt für Gebäudewirtschaft stellt die bauliche Situation des Marstalls dar. Für eine künftige museale Nutzung sind nach einer Prüfung durch das Baureferat umfangreiche Ertüchtigungsmaßnahmen notwendig.

Ressourceneinsatz (falls nicht relevant, bitte freilassen)

Personell-organisatorische Auswirkungen: unklar

Finanzielle Auswirkungen: Die notwendigen finanziellen Mittel für die Ertüchtigung des Marstalls sind noch nicht klar.

Deckungsvorschlag: Einstellen der Mittel in den Haushalt 2025

Klimafolgenabschätzung

Es sind keine klimarelevanten Auswirkungen erkennbar.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Kostenrahmen für eine Ertüchtigung des

Erdgeschosses im Marstall bis zu den anstehenden Haushaltsberatungen zu ermitteln.

Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, die Machbarkeit und Rahmenbedingungen für die Ausstellung „Rom lebt“ für 2025 bis zu den Haushaltsberatungen zu prüfen.